

Wie erkenne ich Bio?

Bio ist eine bei Lebensmitteln geschützte Bezeichnung. Alle Bio-Nahrungsmittel in der EU müssen das grüne EU-Bio-Logo auf der Verpackung tragen. Es garantiert, dass die EU-Bio-Verordnung eingehalten wurde.

Bio-Lebensmittel erkennt man daher beim Einkauf auf einen Blick:

- am geschützten Begriff BIO

- am grünen EU-Bio-Logo



Auf dem EU-Bio-Logo aufbauend hat die AMA-Marketing ein Gütesiegel für Bio-Lebensmittel entwickelt – das staatliche **AMA-Biosiegel**. Es garantiert **hohe Lebensmittelqualität** und im Vergleich zum EU-Bio-Logo mehr Bio durch **verbesserte Umweltstandards**.

Darüber hinaus wird die **Herkunft abgesichert**: So garantiert das rot-weiß-rote AMA-Biosiegel mit der Herkunftsangabe AUSTRIA, dass die landwirtschaftlichen Rohstoffe aus Österreich stammen, und dass alle Verarbeitungsschritte in Österreich erfolgt sind.

AMA-BIOSIEGEL

Mehr Bio. Mehr Qualität.



Mehr Bio durch:

- 100 % biologische Zutaten – überwiegend aus anerkannten landwirtschaftlichen Qualitätssicherungssystemen
- Natürliche Produkte durch strenge Vorgaben bei der Verarbeitung, z.B. nur natürliche Aromen und deutlich reduzierter Einsatz von Zusatzstoffen
- Verzicht auf Palm(kern)öl
- Umweltfreundliche Verpackungsarten (z.B. keine PVC Verpackungen)

Mehr Qualität durch:

- Strenge mikrobiologische und chemisch-physikalische Kontrollanalysen
- Produktanalysen und sensorische Überprüfungen
- Nachvollziehbarkeit von Rohstoffen und Betriebsmitteln
- Hohe Hygienevorschriften für die Produktion

Sie haben Fragen zu Bio und Bioprodukten? Dann besuchen Sie bioinfo.at

Was ist Bio?

Österreich ist, gemessen am Anteil der Anbaufläche von biologischen Produkten, das Bioland Nr. 1 in der Europäischen Union. Jeder fünfte Landwirtschaftsbetrieb arbeitet bereits biologisch. Jeder vierte Hektar Ackerland wird nach biologischen Richtlinien bewirtschaftet.

1. Bio ist Gentechnikfrei

In der biologischen Landwirtschaft dürfen weder Saatgut noch Futtermittel eingesetzt werden, die gentechnisch verändert wurden.



2. Bio schützt die Umwelt

Durch den Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel schützt Bio das Wasser und die Umwelt.

3. Bio ist Tierwohl

Gemäß der Bio-Verordnung muss den Tieren im Stall ausreichend Platz zum Ausleben natürlicher Verhaltensweisen zur Verfügung stehen.

4. Bio ist artgerecht

Damit die Tiere ihre natürlichen Verhaltensweisen ausleben können, muss ihnen Zugang ins Freie gewährt werden.

5. Bio ist Vorsorge

Was tun, wenn Tiere erkranken? Erstens: „Vorbeugen statt heilen“. Zweitens: Naturheilverfahren. Drittens: Schulmedizin – streng kontrolliert und dokumentiert.

6. Bio ist bodenständig

Bio-Obst und Bio-Gemüse müssen in der Erde gewachsen sein. Der Anbau in Nährstofflösungen und Ähnlichem ist verboten.

7. Bio ist Vielfalt auf dem Acker und dem Teller

Mit ausgewogenen Fruchtfolgen und der Verwendung alter Sorten (Pflanzen) bzw. alter Rassen (Tiere) leistet Bio einen Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt.

8. Bio schützt das Klima

Durch humusfördernde Bewirtschaftungsweise und den Verzicht auf schnelllösliche Stickstoffdünger schützt Bio das Klima.

9. Bio ist Sicherheit

Für die Sicherheit sorgen jährliche unabhängige Kontrollen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Vom Bauernhof bis zum Verkaufsregal ist Bio garantiert immer Bio.

10. Bio ist eindeutig

Jedes verpackte Bio-Produkt muss das EU-Bio-Logo tragen. Unverpackte Bio-Ware muss klar als Bio gekennzeichnet sein.